



Frauenhaus-
koordinierung e.V.

Statistik

Frauenhäuser und ihre Bewohnerinnen

Bewohnerinnenstatistik 2014
Deutschland



www.frauenhauskoordinierung.de

Impressum

Frauenhauskoordinierung e.V.
Tucholskystr. 11
10117 Berlin

+49 (0)30 92122083/84
info@frauenhauskoordinierung.de
www.frauenhauskoordinierung.de

Stichtag: 15.04.2015
Dateneingabe: Online unter www.frauenhauskoordinierung.de
Auswertung: Barbara Nägele, Sandra Mainusch, Zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V.
Redaktion: Angelina Bemb, Frauenhauskoordinierung e.V.

© Frauenhauskoordinierung e.V., September 2015

Frauenhauskoordinierung e.V. vereint die Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband, Paritätischer Gesamtverband e. V., Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V./Deutscher Caritasverband e. V. sowie einzelne Träger von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen. Frauenhauskoordinierung e. V. koordiniert, vernetzt und unterstützt das umfassende Hilfe- und Unterstützungssystem, fördert die fachliche Zusammenarbeit und bündelt die Praxiserfahrungen, um sie in politische Entscheidungsprozesse sowie in fachpolitische Diskurse zu transportieren.

Die Arbeit des Vereins Frauenhauskoordinierung e.V. wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Inhalt

Vorwort	2
1. Ergebnisse der Statistik Frauenhäuser und ihre Bewohnerinnen 2014.....	4
1.1. Vorbemerkung zur Datengrundlage	4
1.2. Teilnahme der Frauenhäuser	5
1.3. Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus und Migrationshintergrund	6
1.4. Alter der Frauen	7
1.5. Schulabschluss und Berufsausbildung	7
1.6. Einzugsbereich	7
1.7. Einkommen.....	8
1.8. Täter und Täterinnen	8
1.9. Vermittlung ins Frauenhaus.....	9
1.10. Anzahl der Aufenthalte	9
1.11. Wohnsitz nach dem Frauenhausaufenthalt.....	9
1.12. Polizeieinsatz/rechtliche Schritte.....	9
1.13. Kinder im Frauenhaus.....	10
2. Sonderauswertung: Veränderung der Bewohnerinnenzahlen – Entwicklungen und (mögliche) Ursachen.....	11
3. Fazit	17
4. Statistik Frauenhäuser und ihre Bewohnerinnen: Tabellen 2014.....	18
5. Literatur	30

Vorwort

Seit 15 Jahren gibt es die Statistik „Frauenhäuser und ihre Bewohnerinnen“ von Frauenhauskoordinierung e.V., die 2010 auf die Onlinestatistik umgestellt wurde. Ausgewertet werden Daten von Frauenhäusern in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO), des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Sozialdienstes katholischer Frauen Gesamtverein e.V. (DCV und SkF), der Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband e.V., des Paritätischen Gesamtverbandes e.V. (Paritätischer) sowie von Frauenhäusern in anderer Trägerschaft.

Mit der Statistik „Frauenhäuser und ihre Bewohnerinnen“ legt Frauenhauskoordinierung e.V. als einzige Stelle in Deutschland jährlich Daten für die Praxis, die Forschung und die Politik über die Frauenhausarbeit und die Frauenhausbewohnerinnen vor. Die Onlinestatistik eröffnet viele neue Möglichkeiten der Auswertung und der flexiblen Nutzung der eingegebenen Daten. Die Mitarbeiterinnen in den Frauenhäusern und Frauenschutzwohnungen geben die Daten der Bewohnerinnen online anonymisiert ein und haben jederzeit die Möglichkeit, die Daten für sich selbst online auszuwerten und für die eigene fachliche und fachpolitische Arbeit zu nutzen.

Frauenhauskoordinierung e.V. bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitarbeitern/-innen und Trägervertretern/-innen der Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen, die sich mit der Onlinestatistik auseinandergesetzt und Daten eingegeben haben, obwohl sie oft mehrere Statistiken für verschiedene Zuwendungsgeber führen müssen.

Wir freuen uns, wenn sich weitere Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen beteiligen und helfen bei den ersten Schritten gerne weiter.

Der Vorstand

Sarah Clasen,
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Marion von zur Gathen,
Paritätischer Gesamtverband e.V.

Gisela Pingen-Rainer,
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V./Deutscher Caritasverband e.V.

Johanna Thie,
Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Die Geschäftsstelle

Heike Herold, Petra Pfeifer, Dr. Frauke Miera und Angelina Bemb

Berlin, September 2015